

12		Vorwort
13	1	Humangeographie als Wissenschaft und Praxis
14	1.1	Humangeographie heute (ILSE HELBRECHT)
14	1.1.1	Humangeographie: Erneuerung und Blütezeit
15	1.1.2	Humangeographie und der <i>spatial turn</i>
19	1.1.3	Theoretische Vielfalt
20	1.1.4	Fazit
22	1.2	Was „ist“ Geographie? Eine kurze Geschichte der deutschsprachigen Tradition im 19./20. Jahrhundert (HANS-DIETRICH SCHULTZ)
22	1.2.1	Vorbemerkung
22	1.2.2	Profilierungsprobleme
23	1.2.3	Der historische Weg
24	1.2.4	Der naturwissenschaftliche Weg
25	1.2.5	Die Länderkunde als politischer Oktroy
26	1.2.6	Methodisches
27	1.2.7	Unruhige Zeiten: Kontroversen ohne Ende
27	1.2.8	Weltbilder und Wertungen
29	1.2.9	Schlussbemerkung
32	1.3	Nachhaltigkeit und sozialökologische Transformation (ANTJE BRUNS, BORIS BRAUN)
32	1.3.1	Nachhaltigkeit: Geschichte und Aktualität eines Begriffes
35	1.3.2	Nachhaltigkeitsverständnisse: zwischen ökologischer Modernisierung und sozial-ökologischer Transformation
36	1.3.3	Forschungs- und Praxisfelder der nachhaltigkeitsorientierten Humangeographie
38	1.3.4	Nachhaltigkeitstransition
41	1.4	Empirische Methoden in der Humangeographie (ANNIKA MATTISSEK, CARMELLA PFAFFENBACH, PAUL REUBER)
41	1.4.1	Die Humangeographie als Multi-Methoden-Fach
42	1.4.2	Quantitativ-analytisches Forschen
45	1.4.3	Interpretativ-verstehendes Forschen
47	1.4.4	Poststrukturalistische Ansätze
51	1.5	Geographische Informationssysteme (GIS) und Visualisierungsmethoden in der Humangeographie (FRANK DICKMANN)
51	1.5.1	Automatisierte Darstellung von benutzerorientierten räumlichen Statistiken
52	1.5.2	Grundlagen kartographischer Abbildungen (Geoid, Gradnetz, UTM-Abbildung)
54	1.5.3	Digitale Geodatenverarbeitung (Vektor- und Rastermodell)
55	1.5.4	Raumanalyse mit GIS
56	1.5.5	Moderne Visualisierungstechniken
59	1.6	Planungskonzepte für Stadt und Region (AXEL PRIEBIS)
59	1.6.1	Raumplanung als Gestaltungsaufgabe: Pläne und Instrumente
61	1.6.2	Planungsebenen und Plantypen
67	1.6.3	Planungsaufgaben in der Stadtregion
69	1.6.4	Ausgewogene Raumentwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse als Zukunftsaufgabe
72	1.7	Governance und Partizipation (RAINER WEHRHAHN, SÖREN WEISSERMEL)
72	1.7.1	Von Government zu Governance
74	1.7.2	Governance
76	1.7.3	Partizipation
81	1.7.4	Partizipation in kritischer Betrachtung

83	1.8	Berufsbild und Berufsfelder der Geographie (HENNING NUISSL, CLAUS-CHRISTIAN WIEGANDT)
84	1.8.1	Geographiestudium und geographisches Berufsbild
84	1.8.2	Berufsfelder für Geograph*innen
86	1.8.3	Tätigkeiten von Geograph*innen
88	1.8.4	Geographie als Beruf – ein kurzes Fazit
91	2	Bevölkerung und Migration
92	2.1	Bevölkerung und Migration in relationaler Perspektive (RAINER WEHRHAHN)
93	2.1.1	Bevölkerungsgeographie als humangeographische Teildisziplin
96	2.1.2	Demographischer Wandel als humangeographisches Konzept
97	2.1.3	Geographische Migrationsforschung
101	2.2	Fertilität, Mortalität und demographischer Wandel (BERNHARD KÖPPEN)
101	2.2.1	Einführung
102	2.2.2	Fertilität: Maßzahlen und Determinanten
104	2.2.3	Mortalität: Maßzahlen und Determinanten
105	2.2.4	Zusammenspiel von Fertilität und Mortalität?
107	2.2.5	Konzept und Wirkungsgefüge des demographischen Wandels
110	2.2.6	Der demographische Wandel im politischen Diskurs
111	2.3	Vulnerabilität und Gesundheit (PATRICK SAKDAPOLRAK, MARION BORDERON)
112	2.3.1	Gesundheit und Raum
113	2.3.2	Gesundheit als Forschungsgegenstand der Humangeographie
114	2.3.3	Gesundheit und Krankheit aus der Perspektive der Verwundbarkeitsforschung
117	2.3.4	Globalisierung, globaler Umweltwandel und Gesundheit
121	2.4	Migration in einer globalen Gesellschaft (BIRGIT GLORIUS)
121	2.4.1	Begriffsbestimmung
122	2.4.2	Theorien zu Mobilität und Migration
124	2.4.3	Haupttypen grenzüberschreitender Migration
127	2.4.4	Binnenmigration
128	2.4.5	Folgen von Migration
130	2.4.6	Fazit
132	2.5	Transnationale Migration, Translokalität und Transitmigration (ZINE-EDDINE HATHAT, RAINER WEHRHAHN)
132	2.5.1	Transnationalismus
133	2.5.2	Translokalität
136	2.5.3	Transitmigration – eine kritische Betrachtung
141	2.6	Flucht und Vertreibung (BENJAMIN ETZOLD)
141	2.6.1	Die weltweite Vertreibungssituation
143	2.6.2	Flucht und Flüchtlinge – umstrittene Begriffe und die komplexe Realität
144	2.6.3	Hintergründe und Ursachen von Flucht und Vertreibung
146	2.6.4	Geographien der Flucht – der räumliche Blick auf Flucht
149	2.7	Bevölkerungsdynamiken im Kontext des globalen Umweltwandels (PATRICK SAKDAPOLRAK, GUNNAR STANGE, HARALD STERLY)
149	2.7.1	Bevölkerungsentwicklung und Umweltwandel
151	2.7.2	Alternative Perspektiven – Innovation, Institutionen und politische Ökonomie
154	2.7.3	Migration und Umweltwandel
156	2.7.4	Fazit

159	3	Stadtgeographie – Urbanisierungsprozesse und Stadtpolitik
160	3.1	Urbanisierung und Stadtforschung (RITA SCHNEIDER-SLIWA)
160	3.1.1	Bedeutung der Stadt für Gesellschaft und Wirtschaft
162	3.1.2	Geographische Stadtforschung als Querschnittsperspektive – räumliche, raumzeitliche Bezugsebenen und Raumverständnisse
165	3.1.3	Entwicklung der geographischen Stadtforschung und ausgewählte Ansätze
170	3.2	Urbanität – Ruralität (ILSE HELBRECHT)
170	3.2.1	Begriff und Gegenbegriff: aus der Zweiheit das Eine erkennen
171	3.2.2	Urbanität: Definitionen und Merkmale
173	3.2.3	Ruralität: Definitionen und Merkmale
175	3.2.4	Neue Urbanität und Öffentlichkeit
176	3.2.5	Fazit
178	3.3	Stadtentwicklung und Baukultur (RITA SCHNEIDER-SLIWA)
178	3.3.1	Baukultur – mehr als Bauen
180	3.3.2	Dauerhafte urbane Formen und Stadtentwicklung
181	3.3.3	Vom Stadtumbau in der Industrialisierung zur „Zeitgenössischen Stadt“ des 20. Jahrhunderts
184	3.3.4	Einflüsse von Leitbildern der Moderne auf Stadtentwicklungsprozesse
185	3.3.5	Baukultur und Geographie
186	3.4	Die soziale Stadt (SAMUEL MÖSSNER, PETRA LÜTKE)
187	3.4.1	Soziale Exklusion – Ansätze und Ursprünge
188	3.4.2	Die Verräumlichung des Sozialen
189	3.4.3	Die soziale Stadt: Teilhabe und Partizipation
190	3.4.4	Beispiele für quartiersbezogene politische Maßnahmen
191	3.4.5	Probleme und Herausforderungen der sozialen Stadt
193	3.5	Öffentliche Räume in europäischen Städten – Aneignung und Funktionen (CLAUS-CHRISTIAN WIEGANDT)
193	3.5.1	Öffentliche Räume als zentrale Aufgabe der Stadtplanung
194	3.5.2	Hybride Räume statt Dichotomie von öffentlichen und privaten Räumen
196	3.5.3	Neue Denkkategorien für öffentliche Räume
197	3.5.4	Funktionen: öffentliche Räume als Orte des gesellschaftlichen Zusammenlebens
199	3.5.5	Gleichzeitigkeit: Verfall und Neubelebung öffentlicher Räume
201	3.6	Stadtmarketing und Stadtkultur (CHRISTIAN KRAJEWSKI)
201	3.6.1	Stadtmarketing als (ko)operative Stadtentwicklung
202	3.6.2	Kennzeichen, Inhalte und Ziele des Stadtmarketings
204	3.6.3	Stadtkultur, Kultur- und Kreativwirtschaft in der Stadtentwicklung
208	3.7	Postmoderner Urbanismus (LUDGER BASTEN)
208	3.7.1	Postmoderne und postmoderne Urbanität
210	3.7.2	Postmodernisierung der Städte
212	3.7.3	Soziales
213	3.7.4	Politik und Kultur
214	3.7.5	Wo vieles zusammenläuft: postmoderne Suburbanisierung
216	3.8	Stadt und Gesundheit (THOMAS KISTEMANN, CARSTEN BUTSCH)
216	3.8.1	Urbane Gesundheit in hoch entwickelten Ländern
216	3.8.2	Hygiene-Prinzipien der städtebaulichen Moderne und die Schaffung gesunder Lebenswelten
217	3.8.3	Urbane Gesundheit als Herausforderung für die Gesellschaft
218	3.8.4	Urbane Gesundheit in Schwellen- und Entwicklungsländern
221	3.8.5	Städtische Gesundheitsversorgung in Schwellen- und Entwicklungsländern
222	3.8.6	Gesundheitliche Disparitäten und gesündere Stadtzukünfte

224	3.9	Ökologisch und sozial nachhaltige Stadtpolitik (HARTMUT FÜNFELD)
224	3.9.1	Nachhaltige Stadtpolitik als Querschnittsaufgabe
226	3.9.2	Konzeptionelle Ansätze und deren Entwicklung
227	3.9.3	Internationale Rahmenwerke und nationale Impulse für die Stadtpolitik
228	3.9.4	Nachhaltige Stadtpolitik im Zeichen des Globalen Wandels
233	4	Sozialgeographie – Ungleichheit und Raum
234	4.1	Sozialgeographie und soziale Ungleichheit – eine Einführung (ILSE HELBRECHT)
234	4.1.1	Sozialgeographie: Pionierin der sozialwissenschaftlichen Perspektive
235	4.1.2	Geschichte der Sozialgeographie
238	4.1.3	Soziale Ungleichheiten und Raum
242	4.1.4	Fazit
244	4.2	Sozialer Raum und soziale Ungleichheit (VERONIKA CUMMINGS, CARMELLA PFAFFENBACH)
244	4.2.1	Soziale Ungleichheitsdimensionen
245	4.2.2	Der metrische soziale Raum: Sichtbarmachung und Erklärung von sozialer Ungleichheit
248	4.2.3	Der soziale Raum als Produkt gesellschaftlicher Praxis: Verstehen von sozialer Ungleichheit im jeweiligen (Macht-)Kontext
252	4.2.4	Ausblick: relationaler Raum und relationale Perspektive
253	4.3	Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und gleichwertige Lebensverhältnisse (SYBILLE BAURIEDL)
253	4.3.1	Ausgangspunkte sozialgeographischer Gerechtigkeitsforschung
254	4.3.2	Perspektiven einer sozialgeographischen Gerechtigkeitsforschung
261	4.4	Raumwahrnehmung, Atmosphären und Alltagsästhetik (RAINER KAZIG)
261	4.4.1	Raumwahrnehmungen
262	4.4.2	Wahrnehmen in handlungstheoretischer Perspektive
263	4.4.3	Sozialgeographische Atmosphärenforschung
264	4.4.4	Zugänglichkeit öffentlicher Räume
265	4.4.5	Empfundene Zugehörigkeiten
267	4.4.6	Feindseligkeiten
269	4.5	Bildung und sozialräumliche Ungleichheiten (TIM FREYTAG, HOLGER JAHNKE)
269	4.5.1	Bildung, Wissen und Kompetenz
270	4.5.2	Geographische Konzepte für die Bildungsforschung
275	4.5.3	Fazit
277	4.6	Protestbewegungen und politischer Aktivismus (CATARINA GOMES DE MATOS)
277	4.6.1	Proteste als Gegenstand interdisziplinärer und sozialgeographischer Forschung
278	4.6.2	Theoretische Zugänge zu Protesten in der Geographie
280	4.6.2.1	Konzepte von Räumlichkeit in der geographischen Protestforschung
281	4.6.2.2	Die Stadt im Fokus der Protestforschung
282	4.6.2.3	Protest als Aushandlung von gesellschaftlicher Teilhabe und hegemonialer Kontrolle
285	4.6.3	Fazit
286	4.7	Geographien der Vorurteilsbildung: Rassismus, Sexismus und gesellschaftliche Ungleichheit (PETER DIRKSMEIER)
287	4.7.1	Zum Konzept des Vorurteils
289	4.7.2	Geographien der Vorurteilsbildung
290	4.7.3	Rassismus
291	4.7.4	Praktische Bedeutung von Rassismus und Vorurteilen im Raum: Umweltrassismus
292	4.7.5	Sexismus

295	5	Kulturgeographie – Bedeutungen, Identitäten, Räume
296	5.1	Einleitung: Kulturgeographien (GEORG GLASZE, SHADIA HUSSEINI DE ARAÚJO, BORIS MICHEL, JUDITH MIGGELBRINK)
296	5.1.1	Zum Begriff „Kultur“ – ein Überblick
298	5.1.2	Kultur in Ansätzen der Geographie bis Mitte des 20. Jahrhunderts
301	5.1.3	Fazit: von der traditionellen zu einer Neuen Kulturgeographie
303	5.2	Kultur in den Ansätzen einer Neuen Kulturgeographie (GEORG GLASZE, SHADIA HUSSEINI DE ARAÚJO, BORIS MICHEL, JUDITH MIGGELBRINK)
304	5.2.1	Angelsächsischer Einfluss auf die Neubegründung kulturgeographischer Ansätze
305	5.2.2	<i>New cultural geography</i>
307	5.2.3	Neue Kulturgeographie
307	5.2.4	Fazit: Kultur in den Ansätzen einer „Neuen Kulturgeographie“
310	5.3	Die Herstellung von Geographien in Sprache und Bild (ANTJE SCHLOTTMANN, JEANNINE WINTZER)
310	5.3.1	Sprache als Zugang zur Analyse von Gesellschaft und Raum
313	5.3.2	Bilder als Zugang zur Analyse von Gesellschaft und Raum
314	5.3.3	Gegensprache und Gegenbilder: <i>counter geographies</i>
317	5.3.4	Fazit: Gegensprache und Gegenbilder für die Gesellschaft im 21. Jahrhundert
319	5.4	Umkämpfte Differenzen. Für wen und mit wem Geographie machen? (JAN S. HUTTA, ANKE SCHWARZ)
320	5.4.1	Konzeptuelle Zugänge: von essenzieller zu konstruierter Differenz
323	5.4.2	Die feministische Diskussion
325	5.4.3	Geographien der Sexualität
325	5.4.4	Brüche und Kontinuitäten: post- und dekoloniale Debatten
328	5.4.5	Positioniert forschen
330	5.5	Praktiken, Performativität und Materialität – oder: „Die Milch macht’s!“ (ULRICH ERMANN)
330	5.5.1	Geographien als räumliche Konstitution und Organisation der Gesellschaft
331	5.5.2	Was ist Milch, wer macht sie und was macht sie?
333	5.5.3	Praktiken
335	5.5.4	Performativität
336	5.5.5	Materialität
339	5.6	Historische Dimensionen in der Geographie (ANDREAS DIX, BORIS MICHEL)
339	5.6.1	Das Berliner Humboldt-Forum als Ort der Aushandlung von Geschichte und Erinnerung
341	5.6.2	Geographie und Geschichte
344	5.6.3	Raum- und Zeitbegriffe
344	5.6.4	Quellen und Methoden
346	5.6.5	Räume: Gewordenheit und Kontingenz
349	6	Wirtschaftsgeographie – Ökonomie in räumlicher Perspektive
350	6.1	Wirtschaftsgeographie – eine Einführung in Grundbegriffe und Basiskonzepte (BORIS BRAUN)
350	6.1.1	Definition einer pluralischen Teildisziplin
350	6.1.2	Entwicklung und verschiedene Ansätze der Wirtschaftsgeographie
352	6.1.3	Wirtschaftssektoren und spezielle Wirtschaftsgeographien
353	6.1.4	Unternehmen, Standort, Entwicklungspfad und Agglomeration als Basiskonzepte
357	6.2	Agrar- und Ernährungssysteme (AMELIE BERNZEN, CHRISTINE TAMÁSY)
358	6.2.1	Landwirtschaft

359	6.2.2	Ernährungswirtschaft
360	6.2.3	Lebensmittelhandel
362	6.2.4	Konsummuster und Ernährungssicherheit,
365	6.3	Verkehr und Logistik (PETER PEZ)
366	6.3.1	Verkehrsarten und -funktionen
366	6.3.2	Verkehrsleistungen, Verkehrsmittelkonkurrenz
367	6.3.3	Verkehrsnetzstrukturen
368	6.3.4	Raumwirkungen des Verkehrs
371	6.3.5	Verkehr, Umwelt und externe Kosten
372	6.3.6	Verkehr – lokal und global
376	6.4	Standorttheorien und Modelle regionaler Wirtschaftsentwicklung (BORIS BRAUN)
376	6.4.1	Traditionelle Standortlehre
377	6.4.1.1	Das Modell der agraren Landnutzung von Johann Heinrich von THÜNEN
378	6.4.1.2	Die Industriestandortlehre von Alfred WEBER
379	6.4.1.3	Die Theorie der Zentralen Orte von Walter CHRISTALLER
380	6.4.1.4	Das Modell der interdependenten Standortwahl von Harold HOTELLING
381	6.4.1.5	Stärken und Schwächen der traditionellen Standortlehre
381	6.4.2	Dynamisch-zyklische Ansätze der Standorttheorie
383	6.4.3	Gleichgewichtsmodelle des regionalen wirtschaftlichen Wachstums
384	6.4.4	Polarisierung des regionalen wirtschaftlichen Wachstums
385	6.4.5	Neuere Modellvorstellungen der regionalen Wirtschaftsentwicklung
386	6.4.6	Industriedistrikte, Kreative Milieus und Cluster
389	6.5	Wissen, Innovationen und Institutionen (IVO MOSSIG)
389	6.5.1	Wissen und wissensbasierte Regionalentwicklung
391	6.5.2	Innovationen und räumliche Innovationssysteme
394	6.5.3	Institutionen und ökonomische Interaktionen
396	6.6	Evolutionäre Perspektiven in der Wirtschaftsgeographie (FABIAN FALLER, ROBERT HASSINK)
396	6.6.1	Grundlagen der Evolutionären Wirtschaftsgeographie
397	6.6.2	Organisationale Routinen
399	6.6.3	Diffusion und Spillover-Effekte
400	6.6.4	Pfadentstehung, Pfadabhängigkeit und Lock-Ins
401	6.6.5	Verwandte und unverwandte Vielfalt
402	6.6.6	Kritik an der evolutionären Perspektive
403	6.7	Dienstleistungen und ihre Standorte (ELMAR KULKE, PETER DANNENBERG)
403	6.7.1	Allgemeine Grundlagen
404	6.7.2	Standorte von Dienstleistungen
405	6.7.3	Internationalisierung von Dienstleistungen
406	6.7.4	Konsumentenorientierte Dienstleistungen
408	6.7.5	Unternehmensorientierte Dienstleistungen
410	6.8	Tourismuswirtschaft (JÜRGEN SCHMUDE, MARION KARL)
410	6.8.1	Tourismus – ein Schlüsselbereich der Wirtschaft
412	6.8.2	Die touristische Leistungskette und die Angebotsseite
414	6.8.3	Touristische Kennziffern
415	6.8.4	Die ökonomischen Effekte des Tourismus
416	6.8.5	Herausforderungen für die Tourismuswirtschaft
417	6.9	Finanzwirtschaft und Finanzialisierung (HANS-MARTIN ZADEMACH)
417	6.9.1	Zentrale Gegenstände und Perspektiven
420	6.9.2	Das globale Finanzsystem im Wandel
423	6.9.3	Finanzmärkte und regionale Entwicklung

426	6.10	Geographie der Immobilienmärkte (ROBERT MUSIL)
426	6.10.1	Immobilien – ein besonderes Gut
427	6.10.2	Internationalisierung von regionalen Büro-Immobilienmärkten
428	6.10.3	Die Heterogenität regionaler Wohn-Immobilienmärkte
430	6.10.4	Zyklen und Krisen an Immobilienmärkten
433	6.11	Wirtschaft, Energie und Umwelt (CHRISTIAN SCHULZ, THOMAS SCHMITT)
433	6.11.1	Grundlagen einer umweltorientierten Wirtschaftsgeographie
433	6.11.2	Ressourcen und Nachhaltigkeit
434	6.11.3	Nachhaltigkeit und globale Leitplanken
435	6.11.4	Globale Produktionsnetzwerke und Umwelt
435	6.11.5	Produzierendes Gewerbe und natürliche Umwelt
437	6.11.6	Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit
438	6.11.7	Postwachstumsökonomien
440	6.11.8	Suffizienz
441	6.12	Geographien des Marktes (CHRISTIAN BERNDT, MARC BOECKLER)
441	6.12.1	Märkte als gesellschaftliche Institution
442	6.12.2	Der „vollkommene“ Markt der neoklassischen Ökonomik
442	6.12.3	Der zerbrechliche Markt der Sozioökonomie
443	6.12.4	Der zerstörerische Markt der politischen Ökonomie
445	6.12.5	Der performative Markt der kulturellen Ökonomie
448	6.13	Der Globale Süden in der Weltwirtschaft – eine kritische Perspektive (STEFAN OUMA)
448	6.13.1	Wirtschaftsgeographien des Globalen Südens – eine Frage der Perspektive
449	6.13.2	Repräsentationen des Globalen Südens in der Weltwirtschaft
451	6.13.3	Historische Kontinuitäten und Umbrüche
453	6.13.4	Der Globale Süden in einer Welt der Flows
454	6.13.5	Wirtschaftsgeographien des Globalen Südens: Perspektiven
457	7	Politische Geographie
458	7.1	Raum und Macht – zur politischen Rolle des Raumes (PAUL REUBER)
458	7.1.1	Forschungsaufgaben für die Politische Geographie
460	7.1.2	Definitionen und inhaltliche Erweiterungen des Begriffs der Politischen Geographie
461	7.1.3	Raumkonzept und Grundbegriffe der Politischen Geographie
464	7.1.4	Drei Dimensionen gesellschaftlicher Räumlichkeit
467	7.2	Kritische Geopolitik (VEIT BACHMANN)
467	7.2.1	Entstehung der <i>critical geopolitics</i> in den 1980er Jahren
468	7.2.2	Die Dreifaltigkeit der <i>critical geopolitics</i> : <i>formal</i> , <i>practical</i> und <i>popular geopolitics</i>
470	7.2.3	„ <i>Mastering Space</i> “ und multiperspektivische <i>critical geopolitics</i>
471	7.2.4	Kritik an der Kritischen Geopolitik und Weiterentwicklungen
472	7.2.5	Abschließende Betrachtung
474	7.3	Postkolonialismus (JULIA LOSSAU)
474	7.3.1	Postkoloniale Theorien und (Politische) Geographie
476	7.3.2	Raum und Kultur aus postkolonialer Sicht
477	7.3.3	Postkoloniale Blicke auf die Geographie
478	7.3.4	Postkoloniale (Politische) Geographie in Beispielen
479	7.3.5	Abschließende Betrachtung
481	7.4	Gouvernementalitätsansätze in der Politischen Geographie (IRIS DZUDZEK, PAUL REUBER)
481	7.4.1	Regieren unter globalisierten Bedingungen – ein politisch-geographischer Blick
482	7.4.2	Neoliberalisierung und Sicherheit – die Geschichte der Gouvernementalität bei FOUCAULT

483	7.4.3	Analysekategorien von Gouvernamentalität
485	7.4.4	Neue Regierungsformen – Forschungsfelder aus gouvernementalitätstheoretischer Perspektive
489	7.5	Politische Ökologie (SYBILLE BAURIEDL)
489	7.5.1	Zentrale Skalen der Politischen Ökologie: lokale Konflikte und globale Machtverhältnisse
491	7.5.2	Das Politische der Politischen Ökologie
492	7.5.3	(Post)Koloniale Naturaneignung
493	7.5.4	Ressourcenaneignung und geschlechtliche Arbeitsteilung
494	7.5.5	Aktuelle Ansätze der Politischen Ökologie
496	7.6	Geographische Konfliktforschung – eine handlungsorientierte Perspektive (PAUL REUBER)
496	7.6.1	Konflikt – Macht – Raum
497	7.6.2	Akteur*innen, Strukturen und Raum: Bausteine einer handlungsorientierten Geographischen Konfliktforschung
501	7.6.3	Raumbezogene Konflikte im Spannungsfeld zwischen netzwerkbezogener Globalisierung und regionalisierten Formen gesellschaftlicher (Macht-) Strukturen
502	7.6.4	Zur gesellschaftlichen Relevanz der Geographischen Konfliktforschung
505	8	Geographische Entwicklungsforschung
506	8.1	Geographische Entwicklungsforschung jenseits des Hemisphären-Denkens (DETLEF MÜLLER-MAHN, JOHANNES DITTMANN, CHRISTIANE STEPHAN, JULIA VERNE)
506	8.1.1	Positionierung der Geographischen Entwicklungsforschung
507	8.1.2	Entwicklung – ein umstrittener Begriff
508	8.1.3	Entwicklungstheorien im Wandel
510	8.1.4	Positionen der Geographischen Entwicklungsforschung jenseits des Hemisphären-Denkens
511	8.1.5	Alternative Entwicklung – Alternativen zu Entwicklung
513	8.2	Klassische Theorien ungleicher Entwicklung und ihre Weiterentwicklung (NADINE REIS)
513	8.2.1	Entwicklung als historischer Prozess und als Projekt
513	8.2.2	Modernisierungs-, Dependenz- und Weltsystemtheorie
515	8.2.3	Neoliberalismus
515	8.2.4	Theorie der fragmentierenden Entwicklung
516	8.2.5	<i>Food regime</i> -Theorie
517	8.2.6	Extraktivismus und finanzielle Abhängigkeit
518	8.2.7	Schlussbetrachtung
520	8.3	Politische Geographien von Entwicklung (MARTIN DOEVEN SPECK, JULIAN HOLLSTEGGE)
520	8.3.1	Kritische Geopolitik von Entwicklung
522	8.3.2	Erfahrungen an den „Rändern“: von der kritischen zu einer subalternen Geopolitik des Globalen Südens
524	8.3.3	Politik, Territorium und Entwicklung
527	8.4	Postkoloniale Theorien und Post-Development-Ansätze (MARTINA NEUBURGER, KATHARINA SCHMIDT, TOBIAS SCHMITT, KATRIN SINGER)
527	8.4.1	Einleitung
528	8.4.2	Post- und dekoloniale Theorien
530	8.4.3	Entwicklung als Diskurs – Ansätze des Post-Development
530	8.4.4	Kritische Auseinandersetzungen
531	8.4.5	<i>Decolonizing</i> Entwicklungsforschung?

533	8.5	Der „Urbane Süden“ in einer Welt der Städte: globale Trends und lokale Dynamiken (CHRISTOPH HAERBURG, EBERHARD ROTHFUSS)
533	8.5.1	Globale Urbanisierung als Mega-Trend
535	8.5.2	Die universelle Konzeptionalisierung von Stadt – ein problematisches Unterfangen
535	8.5.3	Was konstituiert den „Urbanen Süden“?
536	8.5.4	Ausblick
540	8.6	Der Globale Süden in einer vernetzten Ökonomie (ANDREAS GEMÄHLICH)
540	8.6.1	Geographische Perspektiven auf globale ökonomische Verflechtungen
540	8.6.2	Theorien globaler ökonomischer Vernetzung: Warenketten, Wertschöpfungsketten, Produktionsnetzwerke
543	8.6.3	Globale Wertschöpfungsketten als Instrument einer wachstumsorientierten Entwicklungspolitik
544	8.6.4	Fallbeispiel: Der Einfluss globaler Marktdynamiken auf die Schnittblumenindustrie am Naivashasee, Kenia
547	8.7	Migration – Entwicklung – Raum: geographische Perspektiven auf einen politisierten Nexus (ANTONIE SCHMIZ, MALTE STEINBRINK)
547	8.7.1	Konjunktur eines Forschungsfeldes
548	8.7.2	Migration und Entwicklung als neues Politikfeld
549	8.7.3	(Geographische) Forschung zu Migration und Entwicklung
551	8.7.4	Kernthemen der Debatte
555	8.8	Integrative Forschungsperspektiven auf Umwelt und Entwicklung im Globalen Süden (MARCUS NÜSSER, CHRISTOPH BERGMANN, JULIANE DAME)
555	8.8.1	Zum Hintergrund geodeterministischer Sichtweisen
556	8.8.2	Ressourcendegradation und Ernährungssicherung
559	8.8.3	Ressourcenknappheit und Entwicklung
560	8.8.4	Vom Geo- zum Neodeterminismus?
561	8.9	Entwicklungspraxis – eine geographische Perspektive (DETLEF MÜLLER-MAHN, JOHANNES DITTMANN)
561	8.9.1	Politikfeld Entwicklungszusammenarbeit
562	8.9.2	Entwicklung in der Praxis
563	8.9.3	Zur Geschichte der Entwicklungspolitik
565	8.9.4	Erfolge oder Misserfolge? - zur Messung von Entwicklung
566	8.9.5	Akteur*innen der Entwicklungszusammenarbeit
568	8.9.6	Die globale „Entwicklungsindustrie“ in der Kritik
570		Anhang
570		Register
580		Bildquellenverzeichnis
581		Tabellenverzeichnis
582		Autorenverzeichnis